

Hermann Naber
Heinrich Vormweg
Klaus Ramm
Hans Burkhard Schlichting

Akustische Spielformen

Von der Hörspielmusik zur Radiokunst
Der Karl-Sczuka-Preis 1955–2005

Inhaltsverzeichnis

INTERNATIONALES ENGAGEMENT TROTZ KNAPPER FINANZEN 5

Zum fünfzigsten Jubiläum des Karl-Sczuka-Preises

Vorwort von Peter Voß

1. VON DER HÖRSPIELMUSIK ZUR RADIOKUNST 11

DIE GEBURT DES HÖRSPIELS AUS DEM GEISTE DER OPERETTE 13

Karl Sczuka und die Pioniere der Radiokunst

Essay von Hermann Naber

HÖRSPIEL ALS RADIOKUNST 31

Der Karl-Sczuka-Preis

Ein Rückblick von Heinrich Vormweg

**»HÖRSPIEL ALS RADIOKUNST SETZT KEINE
END- ODER SCHLUSSPUNKTE«** 47

Der Karl-Sczuka-Preis 2000–2005

Momentaufnahmen von Klaus Ramm

2. KARL SCZUKA 55

LEBENSSTATIONEN EINES RUNDFUNKKOMPONISTEN 57

Von Iris Niemann

3. DER KARL-SCZUKA-PREIS 63

Eine Dokumentation von Jana Behrendt, Georg Brandl,

Iris Niemann und Bärbel Peyser

Chronik 65

Preiswerke 1955–2005 69

Stiftungs-Ankündigung 1954/Satzung 1955–1969 75

Der Karl-Sczuka-Wettbewerb 1955–1969	79
Satzung 1969–1998	105
Der Karl-Sczuka-Wettbewerb 1970–1998	111
Satzung 1999	279
Der Karl-Sczuka-Wettbewerb 1999–2001	283
Satzung 2002	311
Der Karl-Sczuka-Wettbewerb 2002–2005	315

4. ANHANG

349

NACHWORT

351

Von Hans Burkhard Schlichting

LITERATUR

359

VERZEICHNIS DER PREISTRÄGER UND JÜROREN

363

MITARBEITER DIESES BANDES

368

ABBILDUNGSNACHWEIS

371

PERSONENVERZEICHNIS

373